

Apotheke anders denken

Am 18. und 19. Februar 2025 war es wieder so weit: Der 17. BVDK-Kooperationsgipfel im Leonardo Royal Hotel München brachte die Apothekenbranche zusammen – ein echtes Familientreffen, das klare Impulse für die Zukunft setzte. Unter der perfekten Organisation von Dr. Stefan Hartmann und seinem Team stand das Event ganz im Zeichen von Vernetzung, politischer Einflussnahme, wirtschaftlicher Orientierung – und dem klaren Motto: Zeit zum Handeln!

Wie kann die Apotheke vor Ort langfristig gestärkt und das Gesundheitssystem an die neuen Herausforderungen angepasst werden? Diese Frage stand im Fokus des BVDK-Kooperationsgipfels 2025 in München – und sie wurde so offen und substanziell diskutiert wie selten zuvor. Den Auftakt gestaltete Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge, die ein Ende des „Weiter-so“ forderte. Es brauche verständliche, mutige und strukturelle Reformen – mit stärkerer Patientenzentrierung, Prävention und mehr Eigenverantwortung. Ihr Appell: „Lasst uns Apotheke anders denken.“ BVDK-Vorsitzender Dr. Stefan Hartmann knüpfte an diese Forderung an: Apotheken müssten zur ersten Anlaufstelle im Gesundheitswesen werden – „Pharmacy first“. Dafür brauche es jedoch bessere politische Rahmenbedingungen, mehr Rechtssicherheit, wirtschaftliche Perspektiven und vor allem: eine schlagkräftige, geeinte Ständevertretung. Er kündigte an, künftig mit der neuen ABDA-Führung zusammenarbeiten zu wollen und sprach sich für eine Kooperation von Industrieverbänden, ABDA und weiteren Verbänden wie dem BMC und eben auch dem BVDK aus – ein deutlich versöhnlicherer Ton als in der Vergangenheit.

DEMOGRAFIE ALS HERAUSFORDERUNG

Einer der eindrucksvollsten und zugleich unterhaltsamsten Vorträge kam von Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen. Mit scharfem Witz

und bitterer Analyse zeigte er, was auf unser Gesundheitssystem zukommt:

- Die alternde Gesellschaft bringt mehr Nachfrage, aber weniger Beitragszahler.
- Apotheken müssen sich auf mehr chronisch Kranke und komplexere Versorgung einstellen.
- Der Appell an die Politik: Mehr Eigenverantwortung, etwa durch eine PKV-artige Struktur mit gestaffelter Zuzahlung.

„Demografie löst sich nicht von alleine.“

Sein Vortrag war laut Publikum: grandios, bitterböse – und überfällig.



Impressionen vom BVDK-Kooperationsgipfel 2025.



Doppelt ausgezeichnet – doppelt dankbar!

Ihr Vertrauen ist unser Ansporn.

Auch in 2025 wurden wir als „**Bester Industriepartner Generika**“ und „**Bester Industriepartner Rx**“ ausgezeichnet. Diese Anerkennung macht uns stolz und motiviert uns, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen weiter auszubauen. Gemeinsam für die bestmögliche Patientenversorgung – heute und in Zukunft!



ratiopharm eine Marke von **teva**



DIGITALE MUTLOSIGKEIT

Prof. Dr. David Matusiewicz betonte die Chancen der Digitalisierung – und den verpassten Fortschritt:

- Automatisierung, digitale Kommunikation und künstliche Intelligenz könnten Apotheken revolutionieren.
- Doch stattdessen dominieren CDs im Taxi, fehlende Schnittstellen und visionäre Leere.

„Deutschland ist Weltmeister der Regulierung theoretischer Risiken.“, „Während die USA den Mars ansteuern, diskutieren wir über fest sitzende Flaschendeckel.“

Sein Fazit: Die Apotheken dürfen nicht länger auf politische Impulse warten, sondern müssen selbst zur digitalen Avantgarde werden.

WIRTSCHAFTLICHE REALITÄTEN

Dr. Sebastian Schwintek (Treuhand) analysierte die aktuelle Lage:

- Erholung ja – aber die Rahmenbedingungen bleiben unklar.
- Die Wahlprogramme seien zu vage, um konkrete Entwicklungen daraus abzuleiten.

Holger Seyfarth (HAV) kommentierte drastisch: „Nicht jede Apotheke, die schließt, ist ein Verlust. Gute Arbeit allein reicht wirtschaftlich nicht.“

Holger Gnekow (Apothekerkammer Hamburg) betonte, dass die Apotheke der Zukunft mehr sein muss, als eine Abgabestelle für Arzneimittel: „Die Abgabe kleiner eckiger Packungen ist kein USP.“

Dr. Björn Schittenhelm sah den Fachkräftemangel als Schlüs-



selthema: „Mehr Arbeit am Patienten = mehr Attraktivität fürs Personal. Aber dieser Weg wird auch Verluste bringen.“
Die Branche brauche Mut – und Bereitschaft zur Professionalisierung.

WIE TRANSFORMATION GELINGT

Godó Rößen zeigte am Beispiel Rügenwalder Mühle, wie Transformation gelingt:

- Vom Wursthersteller zum Vorreiter veganer Produkte.
- Warum nicht auch Apotheken neu denken – hin zu Prävention, Ernährung, Gesundheit 360°?

Dr. Robert Kecskes (GfK) plädierte für emotionale Relevanz: „Apotheken müssen Resonanzräume werden – keine Funktionsräume mehr.“

Er sprach über Phantombesitzschmerz: den gefühlten Verlust sicher geglaubter Rechte – ein Phänomen, das die Gesellschaft und die Apotheken gleichermaßen betrifft.

```

<header>
  <h1>Willkommen bei PHARMATECHNIK</h1>
</header>
<nav>
  <a href="#home">Home</a>
  <a href="#features">Features</a>
  <a href="#thankyou">DANKE</a>
</nav>
<main>
  <section id="home">
    <h2>Über IXOS</h2>
    <p>IXOS als marktführendes
    Apothekenmanagementsystem
    steht für
    </p>
  </section>
  <section id="features">
    <h2>Features</h2>
    <ul>
      <li>Intelligente Digitalisierung</li>
      <li>KI-gestützte Automatisierung</li>
      <li>Mehr Ertrag jeden Tag</li>
    </ul>
  </section>
  <section id="thankyou">
    <h2>DANKE </h2>
    <p>Danke an die Vor-Ort-Apotheken, die uns erneut
    auf den 1. Platz in Folge als „Bester IT-Partner“
    beim Apotheken-Kooperationspreis 2025 gewählt haben.
    </p>
    <p>DANKE für Ihr Vertrauen. DANKE für Ihren Einsatz.
    DANKE, dass Sie immer da sind.
    </p>
  </section>
</main>

```





NETZWERKEN VOM FEINSTEN

Neben dem starken Vortragsprogramm war der Gipfel auch 2025 eine perfekte Bühne zum Netzwerken. Ob in der World of Pharma Services, beim Get-together oder in den Pausen – Austausch, Kooperationen und neue Ideen standen im Mittelpunkt. Viele Gespräche zeigten: Die Branche rückt zusammen, denkt weiter – und wartet nicht mehr auf die Politik.

FAZIT: EIN GIPFEL MIT HALTUNG UND RÜCKENWIND

Der BVDK-Kooperationsgipfel 2025 war mehr als eine Konferenz – er war ein strategischer Weckruf, ein Mutmacher und ein Marktplatz der Ideen.

Demografie, Digitalisierung, Kooperation, wirtschaftliche Resilienz und neue Geschäftsmodelle standen im Fokus.

Wer die Zukunft der Apotheken aktiv mitgestalten will, war (oder sollte künftig) dabei sein. Und wie jedes gute Familientreffen bleibt auch dieser Gipfel in Erinnerung – menschlich, fachlich, kraftvoll.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

■ Thomas Koch



Die Branche steckt in einem intensiven Transformationsprozess mit großen Herausforderungen und gleichzeitig auch großen Chancen. Der BVDK ist und bleibt eine der wichtigsten Kommunikations-Plattformen zum Austausch mit Markt-Partnerinnen und -Partnern, mit dem Ziel, in dieser Zeit gemeinsam sinnvolle Lösungen zu schaffen, die alle weiterbringen.

Hauke Kalz (Leitung Key Accounting & Business Development ApoVid GmbH)

Seit vielen Jahren besuche ich regelmäßig den BVDK und bin immer wieder begeistert vom beeindruckenden Zusammenhalt in allen Bereichen. Besonders schätze ich den Austausch, die offene Kommunikation sowie die durchdachte Planung der Veranstaltung. Die Vorträge sind außergewöhnlich und bieten eine Fülle an nützlichen Themen – einfach großartig!

Natalija Hamm (Regionale Vertriebsleiterin Heumann Pharma)

Der BVDK-Kooperationsgipfel in München ist Jahr für Jahr ein Highlight für die Apothekenbranche. Spannende Beiträge zu Wirtschaftlichkeit und Zukunftsperspektiven, hochkarätige Entscheider aus Industrie und Apothekenkooperationen sowie wertvolle Netzwerk-Möglichkeiten machen die Veranstaltung so besonders. Die Kooperationsabende sind dabei das absolute Highlight und verleihen dem Event den Charakter eines echten Klassentreffens. Stefan Hartmann hat hier ein herausragendes Format geschaffen – der Termin für 2026 ist bereits fest eingeplant!

Steffen Kuhnert (Apotheker & Geschäftsführer FRAG DIE APOTHEKE GmbH)

Der BVDK-Kooperationsgipfel 2025 war wieder sehr inspirierend. Die Vielfalt der Vorträge und der rege Austausch unter den Teilnehmern boten nicht nur spannende Einblicke in die unterschiedlichen Herausforderungen unserer Branche, sondern lieferten auch wertvolle Denkanstöße und Lösungsansätze für den Wandel und das Weiterbestehen der Apotheken vor Ort.

Dr. Dagmar Engels (Geschäftsführung DAP Networks GmbH)



Zum Start
ab 63.000 €
Sonderaktion*

bis zum 31.05.2025

Bereit für einen neuen Alltagshelfer?

Die neue Generation des BD Rowa™ Smart besticht nicht nur durch ihr Design, auch die neue Benutzerführung** macht das Leben im Backoffice noch einfacher. Ihr Team wird es lieben.

Profitieren Sie zur Einführung der neuen Automaten-generation von unserer Sonderaktion:

Bis 31.05.2025 gibt es den BD Rowa™ Smart ab 63.000 €*.

Neue
Software**

Neues
Design

Ihr Team
wird es lieben!

bd.com/rowa

*Die Aktion ist befristet und gilt für eine verbindliche Bestellung bis zum 31.05.2025 in Deutschland. Der Preis von 63.000 bezieht sich auf das kleinste Modell unserer Smart-Produktreihe. Die Aktion gilt nur für den BD Rowa™ Smart, also nicht für Komponenten oder Service. BD Rowa™ behält sich vor, die Sonderaktion vor dem 31.05.2025 zu beenden.

**Bitte beachten Sie, dass die neue Benutzeroberfläche derzeit in Entwicklung ist und voraussichtlich im Sommer 2025 veröffentlicht wird. BD garantiert keine Verfügbarkeit.

BD, the BD Logo and BD Rowa Smart are trademarks of Becton, Dickinson and Company or its affiliates.

All other trademarks are the property of their respective owners. © 2025 BD. All rights reserved. April 2025, BD-147054